

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 30. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 21.09.2022, von 16:00 Uhr bis 19:32 Uhr,
Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Buse

(Franziska Buse)
Vorsitzende

gez. Beyer

(Nadine Beyer)
Protokoll

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 29.06.2022 und 30.06.2022
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Vorsitzenden, aus den Ausschüssen und Fraktionen, der fraktionslosen Stadtratsmitglieder sowie der Ortsbürgermeister
7. Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:20 Uhr)
25. Antrag der Fraktion AdB - Positionspapier des Wittenberger Stadtrats zur Erhaltung der Energiesicherheit/Gasversorgung
Vorlage: A-004/2022
8. Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-051/2022
9. Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-070/2022
10. Annahme einer Schenkung an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-072/2022
11. Abberufung und Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH
Vorlage: BV-097/2022
12. Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages vom 06.06.2022 über die Bildung einer Ortschaft Piesteritz, bestehend aus dem Stadtteil Piesteritz und die Einrichtung eines Ortschaftsrates
Vorlage: BV-100/2022
13. Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung
Vorlage: BV-101/2022
14. LEADER – Bestätigung, Beitritt und Mitwirkung in der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land e. V.
Vorlage: BV-112/2022
15. Monatliche Aufwandsentschädigung des Hauptverwaltungsbeamten und des Beigeordneten der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-078/2022

16. Überörtliche Prüfung der Lutherstadt Wittenberg durch den Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt "Erstellung von Städtebaulichen Planungsleistungen und deren Vereinbarung und Abrechnung auf der Grundlage der HOAI Fassung 2013"
Vorlage: BV-065/2022
17. Kreditrahmenbeschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-104/2022
18. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-090/2022
19. Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-091/2022
20. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Abdeckung dringender laufender Ausgaben des Teilhaushaltes Gebäudemanagement
Vorlage: BV-082/2022
21. Präzisierung der Objektübertragungsrichtlinie
Vorlage: BV-086/2022
22. Einführung eines Gästebeitrages in der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-088/2022
23. Bebauungsplan N6, Teilplan A II - 1. Änderung - Teucheler Weg -südliche Lage/
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV-098/2022
24. Programmjahr 2022: Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
Vorlage: BV-106/2022
26. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Wittenberg. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 32 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die **Vorsitzende** informiert darüber, dass der Tagesordnungspunkt 15 nicht behandelt wird. Die Verwaltung hat die Beschlussvorlage im Haupt- und Wirtschaftsausschuss zurückgezogen.

Der Tagesordnungspunkt 22 wird ebenfalls nicht behandelt. Dieser wurde im Finanzausschuss als 1. Lesung behandelt.

Die Vorlage IV-040/2022 wurde noch nicht im Finanzausschuss behandelt. Dies ist auf ein Versehen des Sitzungsdienstes zurückzuführen. Die Vorlage wird im nächsten Finanzausschuss auf die Tagesordnung gesetzt.

SR Hoffmann bittet um Erhöhung der Bestuhlung für die noch draußen wartenden Gäste.

Die **Vorsitzende** schlägt nach einer in Augenscheinnahme vor dem Stadthaus vor, den Saal durch die Mitarbeiter des Stadthauses höher bestuhlen zu lassen, um mehr Gästen die Teilnahme an der Sitzung ermöglichen zu können.

Die Sitzung wird für 15 Minuten unterbrochen um die Bestuhlung zu erhöhen.

SR List stellt den Antrag zur Vorziehung des Tagesordnungspunktes 25.

Die **Vorsitzende** lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 16

Nein-Stimmen : 10

Enthaltungen : 4

Der Tagesordnungspunkt 25 wird nach dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Die geänderte Tagesordnung wird **mehrheitlich** bestätigt.

TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

SR Dr. Thomas verliest die in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 29.06.2022 und 30.06.2022

Die **Vorsitzende** lässt über die vorliegenden Niederschriften abstimmen.

- 29.06.2022

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen	: 31
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 1

- 30.06.2022

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen	: 31
Nein-Stimmen	: 0
Enthaltungen	: 1

TOP 5 Informationen des Oberbürgermeisters

Der **Oberbürgermeister** informiert:

- **Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation:** gemäß gemeinsamer Entscheidung der Fraktionsvorsitzenden und Oberbürgermeister wird Wittenberg die Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit künftig weiter unterstützen, aber eigene Ambitionen aufgeben. Dies wurde dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in der letzten Woche mitgeteilt. Die Stadt wird sich auf ihre Städtebauprojekte „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie „Landesgartenschau 2027“ konzentrieren.
- **Stadtlabor Wittenberg (Markt 3):** Stadt hat Förderantrag für das Projekt im Bundesprogramm "Innenstädte und Zentren" gestellt. Mit dem Schreiben vom 13.09.2022 wurde der Stadt der vorzeitige Maßnahmebeginn in Höhe von 450.000 EUR genehmigt. In Abstimmung mit dem Verwalter des Objektes können damit die baulichen Voraussetzungen für das Projekt geschaffen werden. Außerdem bereitet die Stadt die Ausschreibung der Projektsteuerung vor und wartet auf den verbindlichen Zuwendungsbescheid.
- **Landesgartenschau 2027:** Anfang August 2022 erhielt Landschaftsarchitekturbüro Gruppe F Freiraum für Alle GmbH aus Berlin den Zuschlag dafür. Sie wird Auftrag in Kooperation mit der SALEG bearbeiten. Im Oktober 2022 ist außerdem ein Workshop mit Kindern und Jugendlichen auf der Kuhlache zur Ideensammlung für den künftigen Uferpark geplant. Zwei Schulen haben bereits Interesse bekundet.
- **Spielgeräte Altstadt dank (SKW-)Spende:**
 - bereits realisiert: Spielgeräte „Gras“ Schlossstraße gegenüber Jugendherberge, Markierung Streetbasketballfeld sowie Workoutpark Amselgrund, Skater-Kanten an Betonbänken Arsenalplatz und Polizei
 - in Vorbereitung bzw. in Kürze realisiert werden: Skater-Elemente am Amselgrund, Graffiti-Wand am Pferdestall, Drehskulptur Arsenalplatz, Ersatz Trinkwasserbrunnen Schlossplatz, Bronze-Enten am Röhrwasserbrunnen Kronhaus

- Ziel ist es, Maßnahmen umzusetzen, die für Kinder geeignet sind, aber auch die vorhandenen Plätze bzw. den öffentlichen Raum in der Altstadt aufwerten und damit Treffpunkte für Jung und Alt anbieten

- **Aufnahme in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL):** Frau Stiller wurde am 17.09.2022 – wie im Juni in Aussicht gestellt – als Mitglied in die DASL-Landesgruppe Mitteldeutschland berufen; seit November 2020 war sie dort bereits Gast-Teilnehmerin. Die nächste Jahrestagung der DASL wird in Wittenberg stattfinden

Tief- und Straßenbau

- **Oberflächengestaltung Neustraße Nord:** Arbeiten im Bereich Freifläche sind abgeschlossen; am 19.07. erfolgte die Abnahme. Die fehlende Ausstattungselemente werden in der 40. KW eingebaut.
- **Oberflächengestaltung Bürgermeisterstraße-Nord:** Denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor; Submission für Tief- und Straßenbauarbeiten + Straßenbeleuchtung war am 13.09. Derzeit werden Angebote ausgewertet und Zuschlagserteilung am 07.10. vorbereitet, der gepl. Baubeginn: Ende Oktober 2022.
- **Umfassungsmauer und Freifläche Luthereiche:** Denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor; weiterer Abstimmungsbedarf mit Denkmalbehörde erforderlich, wodurch sich neue Terminkette ergeben hat. Der Baubeginn: vorauss. Mitte/ Ende Januar 2023 (wetterabhängig); Bauzeit: ca. 4 Monate.
- **Ausbau Charlottenstraße:** Bauzeit hat sich aufgrund eines Kanalschadens in der Annendorfer Straße/ Kreuzung Schulstraße verlängert, da erforderliche Umleitung über Annendorfer Straße nicht wie geplant, sondern erst später eingerichtet werden konnte. 95% der Kanalarbeiten sind jetzt abgeschlossen; Bordsteine nordöstlich bis Wendehammer sind hergestellt; Leerrohre wurden im Gehweg verlegt und Gehweg bzw. Zufahrten sind zu 50% hergestellt. Neues Bauende vorauss.: 45. KW.
- **Hochwasserschutz in Kleinwittenberg – Kaimauer/Hochwasserschutzmauer:**
 1. BA in Zeitverzug, so dass Hochwasserschutz erst im Dezember 2022 hergestellt sein wird (Restleistungen folgen im Januar 2023). Die verlängerte Bauzeit für 2. BA wurde vom Landesverwaltungsamt vorab per E-Mail genehmigt und Bewilligungszeitraum bis 30.06.2023 verlängert → Änderungsantrag erfolgt Anfang Oktober 2022.
 1. **BA:** Hochwasserschutzwand Terrasse Ost bis Bereich Turnhalle ist hergestellt; Spundwandprofile sind komplett eingepresst; Lückenschluss west. der Wasserschutzpolizei zu 80% hergestellt. Die nächsten Ziele: Gurtung und Rückverankerung der Spundwand bis zum 03.11., Einbau der Sicker-Rigole und Felder 1 bis 4 der Hochwasserschutzwand sollen hergestellt werden.
 2. **BA:** Stadt hat nach veröffentlichter Ausschreibung 1 Angebot für die Freiflächengestaltung erhalten. Zuschlagserteilung vorauss. am 30.09. die gepl. Baudauer: 17.10.2022 - 28.02.2023
- **Abbruch alte GS „Katharina von Bora“:** mit Beginn der Sommerferien wurde altes Inventar entsorgt und Entkernungsarbeiten begonnen. Der Baustopp nach Feststellung einer Mauersegler-Niststätte sowie Fledermausbesatz. In Zusammenarbeit mit Landkreis wurden Ausgleichmaßnahmen bestimmt, danach konnten Arbeiten fortgesetzt werden zusätzlich forderte die Gewerbeaufsicht die Entnahme einer Probe aus den Fugen der Wandverkleidung. Die darin wurden keine Gefahrenstoffe festgestellt. Es besteht aktuell Baustopp, da zusätzlich Probe aus Fußböden in allen Räumen entnommen werden muss,

um auch diese auf Gefahrenstoffe zu untersuchen
Die Probenentnahme erfolgt diese Woche.

Sanierung Nebengebäude Kita „Biene Maja“: alte Holzvordächer wurden rückgebaut; Außentüren, Unterkonstruktion sowie Akustikdecke selbst wurden eingebaut; Fliesenlegerarbeiten konnten größtenteils abgeschlossen werden; Sportboden im Bewegungsraum wurde verlegt; Malerarbeiten im EG sowie Außenputzarbeiten sind abgeschlossen; Auftrag für Ersatzneubau Vordachkonstruktion wurde erteilt; aktuell werden technische Ausrüstung, Heizung, Lüftung und Sanitär komplettiert und Möbel im Bewegungsraum diese Woche eingebaut

- **Sanierung „Gesundbrunnen“ Reinsdorf:** beauftragte Firma für Stahlbau- und Schlosserarbeiten hat Lieferschwierigkeiten. Die Mitteilung an Zuwendungsgeber sowie Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums sind erfolgt. Die Freigabe der Statik-Unterlagen durch Prüfenieur erfolgte am 29.08.2022. Der Aufzugsschacht kann angefertigt werden. Am 14.09.: Baustelleneinrichtung, derzeit Abrissarbeiten sowie Erdabtrag, um barrierefreies Gelände im Bereich Aufzugsanlage herzustellen.
- **Platz der Jugend – Umbau des Tennenplatzes zum Kunstrasenplatz mit neuer Beleuchtungs- und Beregnungsanlage:** Stellungnahme vom FD Bauordnung zum Widerspruch für Kostenbescheid erfolgte am 25.08.2022. Der Kostenbescheid wird korrigiert. Das Vergabeverfahren befindet sich derzeit in Angebotsauswertung und der Baubeginn für Ende Oktober geplant.
- **Pachtgarten an der Kleingartenanlagen „Am Stadtgraben“ – Rückbau und Beräumung:** Objekt wurde auf Fledermausbesatz kontrolliert und zum Rückbau freigegeben. Der Lückenschluss zw. Universitätspark und Kleingartenanlage durch Wegeverbindung hergestellt. Die alte Festungsmauer wurde teilweise freigelegt und wird vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie kartiert und dokumentiert. Danach wird der Bereich verfüllt, mit einem Zaun gesichert und auf dem Gelände wird eine Blühwiese angesät.
- **FFw Pratau – Umbau + Erweiterung Feuerwehrgebäude:** Ablehnungsbescheid mit Datum vom 02.09.2022 zum Fördermittelantrag erhalten, da weder Bauvorbescheid noch Baugenehmigung vorliegen. Gegen den Ablehnungsbescheid wird Widerspruch eingelegt, der derzeit vorbereitet wird. Gleichzeitig wird der Bauvorbescheid beantragt, der dem Widerspruch beigefügt wird.
- **Straße der Völkerfreundschaft 128 und 129 – Vermeidung von Rückstau und Überflutung bei Starkregen:** Leistungsbeschreibung für Maßnahme am Objekt 128 (Kita Pittiplatsch) liegt komplett vor und weist Kostensteigerung von 55.000 EUR aus. Aus der Gesamtmaßnahme wird der 1. BA gebildet, der sich auf die Kita beschränkt. Für das Objekt 129 wird die Maßnahme zurückgestellt.
- **Sportbodenerneuerung der Sporthalle der GS „Käthe Kollwitz“:** alter Sportboden wies im Oberbelag Fehlstellen und Ablösungen auf; nicht nur Oberbelag muss erneuert werden, sondern kompletter Sportbodenaufbau war nicht mehr zulassungskonform
Baubeginn: 27.06.2022, inzwischen sind Arbeiten abgeschlossen und abgenommen, derzeit erfolgt Schlussrechnungsaufstellung.
- **Kita „Stadtrandhäuschen“ – Sanierung und Erweiterung der Betreuungsfläche:** Estrich ist fertiggestellt, Aufheizphase ist beendet; Trockenbauarbeiten gehen weiter; Maler- und Fliesenlegerarbeiten haben begonnen.

- **Einsatz Überörtliche Hilfe im Landkreis Harz:** 17 Einsatzkräfte der Hauptwache sowie der Freiwilligen Feuerwehren Wittenberg-West, Reinsdorf-Dobien, Apollensdorf, Pratau, Braunsdorf, Teuchel und Euper wurden in der 36. KW zur Unterstützung der Löscharbeiten eines Waldbrandes in den Harz verabschiedet
- **Ausbildung:**
 - 16.9. - 15.10.2022: Durchführung Truppmann-Ausbildung (Teil 1) für Freiwillige Feuerwehr (14 Teilnehmer)
 - 04.10.2022: Beginn 6-monatige Brandmeister-Grundausbildung für Berufs- und Werkfeuerwehr (19 Teilnehmer)
 - 15.10.2022: Prüfungsabnahme Truppmann (Teil 2) für Freiwillige Feuerwehr (10 Kameraden der Freiwilligen Wehren Wittenberg)
- **Sirene Braunsdorf:** Errichtung und Inbetriebnahme der Sirene im Juli 2022 auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses; Sirene wurde finanziert über Fördermittel aus dem Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes

Termine und Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten

20.09.	Sozialer Runder Tisch der Lutherstadt Wittenberg
23.09.	OB-Teilnahme an der Eröffnung der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes
23.09.	OB-Grußwort zur offiziellen Eröffnung der neuen GS Pratau und Tag der offenen Tür
24.09.	BM-Teilnahme an der Feierstunde 111 Jahre Gehörlosenverein in Wittenberg
24.09.	OB-Grußwort zur Eröffnung des Töpfermarktes (30-jähriges Jubiläum)
24.09.	„LebeWorte - Prominente und ihre Bibelverse“ Gottesdienstreihe auf der Wartburg in Eisenach
25.09.	OB empfängt Lesereise-Teilnehmer der Kirchenzeitung Glaube+Heimat
26.09.	Sitzung des Präsidiums des SGSA
26.09.	OB begrüßt Schülergruppe des Brettener Edith-Stein-Gymnasiums (Studienfahrt)
27.09.	Ausstellungseröffnung Künstlerinnengruppe „Alba Blau“
28.09.	OB-Gesprächstermin mit dem LSBB i. S. Ortsumfahrung
28.09.	Kulturforum
29.+30.09.	OB-Teilnahme an der Herbsttagung 2022 der Johannesstift Diakonie
30.09.	OB-Grußwort zur Eröffnung der Landesliteraturtage „Sprachschätze“ • Lutherstadt Wittenberg ist Ausrichter der 31. Landesliteraturtage
03.10.	OB-Grußwort für Café der Begegnung
03.10.	Erstmalige Vergabe des Manfred-Wenzel-Kunstpreises
04.+05.10.	OB-Teilnahme an der EXPO München
06.+07.10.	OB-Teilnahme an der 61. Oberbürgermeisterkonferenz • Lutherstadt Wittenberg ist Gastgeberin der Konferenz
06.10.	Teilnahme der Stadtverwaltung am Studien- und Berufe-Tag im Lucas-Cranach-Gymnasium
07.10.	OB-Grußwort und Übergabe der Zertifikat bei der Abschlussveranstaltung des "Lesesommers XXL"
12.10.	OB-Grußwort anlässlich 10 Jahre Arsenal
15.10	Tag der Ausbildung im Neuen Rathaus
17.10.	OB-Teilnahme + Grußwort i.S. Amtseinführung neue Rektorin MLU, Frau Prof. Claudia Becker

28.-30.10.	2. Wittenberger Achtsamkeitstage „So lebt Wittenberg auch“
31.10.	Reformationstag

TOP 6 Informationen des Vorsitzenden, aus den Ausschüssen und Fraktionen, der fraktionslosen Stadtratsmitglieder sowie der Ortsbürgermeister

Die **Vorsitzende** stellt das Positionspapier der Fraktion DIE LINKE, CDU/FDP, SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die Partei, des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters vor.

SR Loos erinnert an die Frist zur Anfragenmitteilung an die Verwaltung.

SR Scheurell gibt sich mit dem Positionspapier nicht zufrieden. Er empfindet dieses Papier als eine Beleidigung für die wöchentlichen Demonstranten. Die AfD hat ihrerseits ein faktenbasiertes Papier entworfen, welches leider nur sehr wenig Beachtung fand.

SR Hoffmann bedankt sich für die Einladung zum runden Tisch. Auch er thematisiert die steigenden Kosten und möchte das Mindeste tun, was getan werden kann. Die AdB trägt das Positionspapier nicht. Er weißt nochmals daraufhin, dass es die Idee der Fraktion AdB war ein Positionspapier zu entwerfen. Das vorgetragene Positionspapier vertieft die Spaltung der Gesellschaft nur noch mehr. Er gibt an, dass es bei den Montagsspaziergängen keine Hetze gibt. Außerdem steht Deutschland in keiner Verbindung zur Ukraine und es täte Deutschland gut eine neutrale Position einzunehmen.

SR Dübner gibt die Position der Fraktion DIE LINKE wieder. Bei den verschiedenen Ansichtspunkten und neuen Schlagzeilen ist es verständlich, dass einige Mitglieder mit dem Positionspapier ihre Schwierigkeiten haben. Dies ist in der Fraktion DIE LINKE ebenfalls der Fall. Jedoch wurde sich darauf verständigt, dass ein gemeinsamer Konsens oberste Priorität hat. Seine Fraktion hätte weitere Vorschläge, jedoch trägt die Fraktion das vorgestellte Positionspapier mit. „Kartoffelsuppe ist mehr wert als reine Ideologie“ so **SR Dübner**.

SRin Dr. Lange informiert über die auswärtige Sitzung in Torgau zur LAGA. Sie habe das Gefühl, die Zeit renne uns davon. Sie bittet um einen sogenannten Fahrplan für die Fraktion bezüglich der LAGA 2027.

TOP 7 Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:20 Uhr)

Einwohner **T. Harnisch**, wohnhaft in Lutherstadt Wittenberg stellt eine Frage an die Fraktionsvorsitzenden und an den Oberbürgermeister. Er möchte wissen, warum weder die Fraktionsvorsitzenden noch der Oberbürgermeister eine Aussage zur Energiepolitik sowie zu den Waffenlieferungen und den Sanktionen tätigen bzw. eine Stellungnahme dazu abgeben? Warum äußert sich dazu niemand?
Wie lauten die Antworten?

Einwohner **Herr R. Wegert** fragt, ob die Grundrechte in Zukunft wieder eingeschränkt werden? Er bezieht sich dabei auf Ausgangssperren, Maskenpflicht und Schutzmaßnahmen.

Einwohnerin **E. Leipholz** stellt eine Frage an den Oberbürgermeister. Sie hat gehört, dass sogenannte Brandbriefe verschickt wurden in denen es wohl um die Sonderregelungen für das SKW Piesteritz ging. Sie möchte wissen, wie die Position des Oberbürgermeisters bezüglich der Russland-Sanktionen ist? Sie fragt weiterhin, ob der Oberbürgermeister die Inbetriebnahme der Nord-Stream 2 befürworten würde.

Einwohnerin **P. Hübner** fragt die Fraktionsvorsitzenden bezüglich der sogenannten Brandbriefe. Sie möchte von den Fraktionsvorsitzenden wissen, ob diese den Inhalt dieser Briefe teilen?

Einwohner **M. Leupold** fragt den Oberbürgermeister bezüglich des Schreibens vom 10.08.22. In diesem Schreiben wurde eine Anfrage von **SR Hoffmann** beantwortet. Inhalt dieses Schreibens war die Berechtigung des Bündnis „Wittenberg-Weltoffen“ zur Anbringung eines Banners. Der Oberbürgermeister antwortet es handele sich nicht um ein politisches Statement sondern um eine Haltung. Dieses wurde von der Stadtverwaltung genehmigt. Er fragt ob die Spaziergänger der Montagsdemo auch ein Banner aufhängen können?

Einwohner **W. Schönfelder** fragt zum Thema Smart-City. Den Stadträten wurde die Smart-City-Karta vorenthalten. Welchen Vorteil für die Stadt Wittenberg hat die Bewerbung für dieses Projekt und warum wurden die Stadträte nicht vollumfänglich informiert?

Einwohnerin **H. Kemnitz** fragt was mit dem Passus „...eine digitale Welt, gestützt auf einem 5G-Netz...“ gemeint ist?

Einwohner Herr **R. Frühhaber** fragt den Oberbürgermeister als Vorstand des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wittenberg an. Er habe eine Nachzahlung der Stadtwerke erhalten, mit der Begründung das Russland kein Gas mehr liefere. Dies ist in seinen Augen falsch. Er fragt, wem der Oberbürgermeister eigentlich dient und warum er nicht mit auf die Straße geht und für eine faire Behandlung der Bürger demonstriert, welche ihren hart erarbeiteten Lebensstandard kaum noch halten können?

TOP 25 Antrag der Fraktion AdB - Positionspapier des Wittenberger Stadtrats zur Erhaltung der Energiesicherheit/Gasversorgung
Vorlage: A-004/2022

SR Hoffmann stellt das Positionspapier vor.

Zudem stellt er einen Antrag auf geheime Abstimmung.

SRin Grünschneder pflichtet dem Papier bei. Sie erinnert daran, dass die AfD ebenfalls Forderungen gestellt hat. Der Grund warum die AfD keinen Antrag gestellt hat, liegt in der Nichtzuständigkeit. des Stadtrates.

SRin Dr. Hugenroth gibt an, dass es eine schwierige Zeit sei und die Stadtgesellschaft viele Herausforderungen gut gemeistert hat. Sie lobt nochmal die ehrenamtlichen Helfer und auch das schnelle Handeln der Verwaltung im generellen Umgang mit Geflüchteten.

SR Dübner gibt an, das es Zuverlässigkeit und Krieg nicht gibt. Er hofft, dass auch viele Andere darüber nachdenken.

Die **Vorsitzende** informiert darüber, dass sie eine geheime Abstimmung für unzulässig hält.. Die Grundlage hierfür bildet das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Es bedarf einer Abstimmung der Stadträte über diese Auffassung.

Die **Vorsitzende** lässt darüber abstimmen, ob dieser Antrag auf geheime Abstimmung für zulässig gehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 20

Enthaltungen : 1

Die **Vorsitzende** lässt darüber abstimmen, ob dieser Antrag für zulässig gehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 16

Enthaltungen : 4

TOP 8 Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-051/2022

Frau Beyer stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/360-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 2.000,00 Euro der Firma Louis Dreyfus Company Wittenberg GmbH zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Apollensdorf der Lutherstadt Wittenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 31

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 9 Annahme von Spenden an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-070/2022

Frau Beyer stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/361-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 2.000,00 Euro der Firma WM SE - WM Fahrzeugteile zur Unterstützung des Konzeptes „Grünes Klassenzimmer“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 31

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 10 Annahme einer Schenkung an die Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-072/2022

Frau Beyer stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/362-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Annahme der Schenkung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln der Rettungsstiftung Jürgen Pegler e. V. im Wert von 3.985,31 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 28
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 11 Abberufung und Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH
Vorlage: BV-097/2022

Frau Scheffler stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/363-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt,

1. Herrn Hans-Joachim Herrmann aus dem Aufsichtsrat der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH abuberufen,
2. Herrn Andreas Reinhardt in den Aufsichtsrat der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 29
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 12 Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages vom 06.06.2022 über die Bildung einer Ortschaft Piesteritz, bestehend aus dem Stadtteil Piesteritz und die Einrichtung eines Ortschaftsrates
Vorlage: BV-100/2022

Herr Seidig stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/364-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg stellt fest

der Einwohnerantrag vom 06.06.2022 über die Bildung einer Ortschaft Piesteritz bestehend aus dem Stadtteil Piesteritz und die Einrichtung eines Ortschaftsrates ist zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 29

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 13 Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung
Vorlage: BV-101/2022

Frau Scheffler stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/365-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg stellt gemäß § 47 Abs. 3 und 4 KVG LSA folgende sich nach § 47 Abs. 1 und 2 KVG LSA ergebende Neubesetzung der Sitzverteilung und Ausschussbesetzung fest:

1. Haupt- und Wirtschaftsausschuss

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss besteht aus den folgenden 8 stimmberechtigten Stadträten und dem stimmberechtigten Oberbürgermeister als Ausschussvorsitzenden.

Fraktion	Sitzverteilung	Ausschussbesetzung
CDU/FDP	2	Dr. Lange, Bettina Buse, Franziska
FREIE WÄHLER	2	Kretschmar, Stefan Krause, Reinhard
AfD	1	Scheurell, Volker
DIE LINKE	1	Dübner, Horst
SPD	1	Rauschnig Reinhard
BÜNDNIS 90/	0	

DIE GRÜNEN/ Die PARTEI		
AdB	1	List, Heiner-Friedrich

Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/Die PARTEI entsendet Dr. Hugenroth, Reinhild als beratendes Mitglied.

2. Betriebsausschuss EWB

Dem Betriebsausschuss des Entwässerungsbetriebes der Lutherstadt Wittenberg gehören 8 Stadträte, der Oberbürgermeister und ein Bediensteter des Eigenbetriebes an.

Fraktion	Sitzverteilung	Ausschussbesetzung
CDU/FDP	2	Richter, Joachim Thiele, Peter
FREIE WÄHLER	2	Dr. Thomas, Richard Eckert, Klaus-Dieter
AfD	1	Deyring, Kevin
DIE LINKE	1	Müller, Maik
SPD	1	Naumann, Eckhard
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/ Die PARTEI	0	
AdB	1	Hoffmann, Dirk

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die Partei entsendet Claudia Knappe als beratendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 29
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 14 LEADER – Bestätigung, Beitritt und Mitwirkung in der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land e. V. Vorlage: BV-112/2022

Herr Heinrich stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SR Scheurell gibt an, dass LEADER-Programm über den Landkreis begleiten zu dürfen. Er findet es hervorragend, um den Bedürfnissen der Menschen im ländlichen Raum gerecht zu werden. Er empfand die Fahrten einmal im Jahr immer als sehr positiv um zu sehen welche Anliegen mitgenommen werden konnten.

SR Dübner gibt an, dass sehr viel über das Thema LEADER diskutiert wurde. Er möchte ansprechen, dass die Verwaltung insgesamt 14 Maßnahmen vorgeschlagen hat. Seine Fraktion hat eine Prioritätenliste vorgeschlagen um diese 14 Maßnahmen einmal zu filtern. Die Fraktion DIE LINKE möchte, dass die Ortsentwicklungskonzeptionen für 12 Ortsteile mit Labetz und Wiesigk mit vorne drankommen. Die lange verschobenen Projekte zum Beispiel der Sportplatz in Nudersdorf und der Jugendclub in Reinsdorf sollten priorisiert werden. Ebenso sollte das Projekt „Elberundweg im Elbogen Großer Anger“ mitberücksichtigt werden.

SR Richter kann das Programm für die Stadt ebenfalls begrüßen. Bevor eine Prioritätenliste erstellt wird, wäre ihm eine Kriterienabstimmung wichtig. Er bittet um ein positives Votum.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/366-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg bestätigt, den Beitritt der Lutherstadt Wittenberg zur Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land e. V. und die Mitwirkung des Oberbürgermeisters im Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land e. V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 27
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 15 Monatliche Aufwandsentschädigung des Hauptverwaltungsbeamten und des Beigeordneten der Lutherstadt Wittenberg Vorlage: BV-078/2022

Dieser Tagesordnungspunkt wird **nicht behandelt**.

TOP 16 Überörtliche Prüfung der Lutherstadt Wittenberg durch den Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt "Erstellung von Städtebaulichen Planungsleistungen und deren Vereinbarung und Abrechnung auf der Grundlage der HOAI Fassung 2013" Vorlage: BV-065/2022

Frau Andres stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/367-30-22

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat sich über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Lutherstadt Wittenberg mit dem Schwerpunkt „Erstellung von Städtebaulichen Planungsleistungen und deren Vereinbarung und Abrechnung auf der Grundlage der HOAI Fassung 2013“ informiert und nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt im Namen der Lutherstadt Wittenberg die Stellungnahme vom 15.06.2022 zu den Prüfungsergebnissen zur Vorlage bei der Kommunalaufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 26

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 17 Kreditrahmenbeschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-104/2022

Herr Reinhardt stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/368-30-22

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass vom Kreditmarkt Kredite bis zu 2.341.000,00 Euro entsprechend des am 18.11.2021 genehmigten Wirtschaftsplanes 2022 des Entwässerungsbetriebes im Rahmen der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2022 in Teilbeträgen aufgenommen werden.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass zur Finanzierung bestimmter Ersatzinvestitionen die eigens dafür gebildete zweckgebundene Rücklage für Ersatzbeschaffungen in Anspruch genommen und die in Punkt 1 beschlossene Kreditaufnahme um den der Rücklage entnommenen Betrag reduziert wird.
3. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass der Oberbürgermeister unbeschadet des § 45 Abs. 2 Ziffer 10 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ermächtigt wird, die nach dem gegebenen Finanzierungsbedarf notwendigen Teilbeträge zu folgenden Maximal- bzw. Minimalbedingungen aufzunehmen:
 - höchstzulässiger effektiver Jahreszins 5%
 - 100%-ige Auszahlung
 - Annuitätendarlehen/Ratendarlehen
 - Zinsbindung bis 20 Jahre
 - Laufzeit entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes/der Anlagegüter nach Einholung von mindestens 5 Angeboten bei dem Kreditinstitut mit dem günstigsten Angebot
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Betriebsausschuss und den Stadtrat in der darauf folgenden Sitzung über die Kreditaufnahme zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 27

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 18 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-090/2022

Frau Brachwitz stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/369-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 mit seinen Bestandteilen für den Eigenbetrieb KommBi der Lutherstadt Wittenberg (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 26
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 19 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Kommunale Bildungseinrichtungen Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-091/2022

Frau Brachwitz stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/370-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Wirtschaftsplan 2023 mit seinen Bestandteilen für den Eigenbetrieb KommBi der Lutherstadt Wittenberg (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 26
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 20 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Abdeckung dringender laufender Ausgaben des Teilhaushaltes Gebäudemanagement
Vorlage: BV-082/2022

Frau Günther stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SR Loos bittet darum, die ausführliche Übersicht der Haushaltsstellen zur Verfügung zu stellen, damit man weiß um welche Einrichtungen und Objekte es sich handelt.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/371-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 923.700 € zur Abdeckung laufender Ausgaben im Teilhaushalt 65 „Gebäudemanagement“. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge und -einzahlungen auf dem Produktkonto 611101.411100 bzw. 611101.611100 „Schlüsselzuweisungen vom Land“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 25
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 21 Präzisierung der Objektübertragungsrichtlinie
Vorlage: BV-086/2022

Frau Günther stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/372-30-22

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie) gemäß Anlage.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr.: I/155-13-20 vom 28.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 25
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 22 Einführung eines Gästebeitrages in der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-088/2022

Der Tagesordnungspunkt wird **nicht behandelt**.

**TOP 23 Bebauungsplan N6, Teilplan A II - 1. Änderung - Teucheler Weg -südliche Lage/
 Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Vorlage: BV-098/2022

Frau Stiller stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/373-30-22Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Abwägung der im Rahmen des Aufstellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Bebauungsplan N6, Teilplan A II - 1. Änderung - Teucheler Weg - südliche Lage (Anlage 2) – bestehend aus Teil A: Planzeichnung und Teil B: Textliche Festsetzungen – einschließlich Begründung (Anlage 3) als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 25
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

**TOP 24 Programmjahr 2022: Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
 Vorlage: BV-106/2022**

Frau Stiller stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SR Loos fragt nach der Konsequenz, sollte heute zugestimmt werden, der Haushalt aber nicht genehmigt wird?

Frau Stiller gibt an, dass es dann die Rückkopplung mit dem Fördermittelgeber gibt.

Die **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: I/374-30-22

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass die Lutherstadt Wittenberg im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ im Fördergebiet „Kleinwittenberg/Alter Elbhafen“ für die Maßnahmen

1. VU sowie Schaffung konzeptioneller Grundlagen gemäß BauGB zur Entwicklung des Gebietes
2. Gestaltung Promenadenplatz und Westterasse

die Antragstellung vornimmt und die Aufnahme der Maßnahmen in den Doppelhaushalt 2023/2024 der Lutherstadt Wittenberg erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen
 Ja-Stimmen : 25
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 1

TOP 26 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

SRin Dr. Hugeroth fragt, wie der Stand bezüglich der Software Konsul ist?

SR Loos gibt an, die Teilnahme an der Festsitzung als nicht würdig empfunden zu haben und erhofft sich zukünftig mehr Teilnahme.

Die **Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:32 Uhr.